



Ostern 2010:

## Ostertrainingslager in Italien



Dieses Jahr entschlossen wir uns, nicht wie alle Jahre zuvor unser Trainingslager in Neckarau zu verbringen, sondern machten uns auf nach Italien, in der Hoffnung dort ein bisschen mehr Sonnenschein abzube-kommen.

Nach ca. 12 Stunden Fahrt kamen wir auf dem Campingplatz Continental, ganz in der Nähe von Mergozzo, an. Wir teilten uns auf in kleine Gruppen und bezogen unsere Caravans. Am nächsten Morgen machten wir uns gleich vor dem Frühstück auf zum

Joggen, frühstückten und gingen direkt danach aufs Wasser. Nach dem Mittagessen wollten wir für eine zweite Einheit nochmal aufs Wasser, doch nach der Hälfte der Zeit fing es an zu stürmen und zu regnen. Wir mussten die Einheit abbrechen und wärmten uns in den Caravans auf. Es regnete den restlichen Tag, die Nacht durch und sogar noch den ganzen nächsten Tag, erst abends wieder war das Wetter gut genug für eine kleine Laufeinheit. Unser Wunsch in Italien besseres Wetter zu haben blieb also die ersten beiden Tage unerfüllt.

Doch am dritten Tag kam endlich die Sonne raus und wir nutzten das schöne Wetter sofort aus, um aufs Wasser zu gehen und unsere verlorenen Einheiten nachzuholen.

Am Mittwoch dann nahmen wir uns den Nachmittag frei, um uns das naheliegende Städtchen genauer anzuschauen. Wir trennten uns für eine Weile und gingen in Gruppen durch die Stadt, um uns ein bisschen umzuschauen.

Am letzten Tag gönnten wir uns nach 3 harten Einheiten auf dem Wasser abends eine leckere Pizza im Restaurant des Campingplatzes, danach setzten wir uns alle noch



eine Weile zusammen und machten uns einen gemütlichen Abend. Dann war das Trainingslager leider auch schon fast schon wieder zu Ende. Wir putzten alle morgens noch unsere Caravans und verließen den schönen Campingplatz Continental. Trotz kleiner Autopanne kamen wir gut wieder zu Hause an und freuten uns, unseren Familien von dem anstrengenden, jedoch sehr gelungenem Trainingslager zu erzählen.

Lina Stephan

